

Das Beständige: Die Veränderung

Was wir aus der Bibel lernen können!

Vorstellungsrunde

Einführung in das Thema

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Veränderung.

Neben dem Wunsch nach persönlicher Veränderung ist es die Veränderung, die auf uns zu kommt, z.B. das Unerwartete und Unangenehme.

Als Menschen mögen wir Beständigkeit, denn Veränderung kann verunsichern. Wir wollen Kontrolle. Veränderung verlangt Mut.

Beispiele waren Franziskus von Assisi, Zachäus in Lk 19,1-10 und der verlorene Sohn in Lk,11-32, der am Tiefpunkt die Entscheidung trifft: „ich will aufbrechen...“

Veränderung ist auch Umkehr. Umkehr ist auch Geschenk, Gnade. So sagt Gott in Jeremia 15: „wenn du umkehrst... lasse ich dich umkehren.“

Ausführungen zum Lebensbild von Josef (Person aus dem Alten Testament)

Josef, ein Leben der Veränderung

Der „rote Faden“ in Josefs Leben, Gott ist in allen Zeiten dabei.

Josef - Alles dreht sich um mich.

Krisenzeiten – sind Zeiten der Veränderung und Neuausrichtung. In Josefs Leben - Zerbruch des Selbstbildes, „Alles dreht sich um mich.“

Ruhige Lebensphasen, Zeiten mit sich und den Veränderungen umzugehen.

Josef - lernt mit Verantwortung/sich selbst umzugehen.

Zeiten des Scheitern, Josef - Zerbruch des Denkens „Wenn ich alles richtig mache, kann mir nichts passieren.“

Zeiten der Reife, Josef - Er weiß nun, „Ich habe nichts in der Hand. „An Gottes Segen ist alles gelegen.“

Austausch

Regel Austausch zu den verschiedenen gehörten Aspekten.

Untermauert von vielen persönlichen Erfahrungen.

Rückmeldungen der Teilnehmer

- Das nächste Mal bitte wieder einen Workshop in dem christliche Aspekte bei einem Thema Berücksichtigung finden.
- Positive Rückmeldung, dass eine diakonische Einrichtung einen Unterschied zu nicht christlichen Einrichtungen macht.
- Die Angehörigen haben ihre Kinder bewusst in eine diakonische Einrichtung gegeben. Es ist ihnen wichtig, dass ihre Kinder Zugang zu christlichen Werten haben.